

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lokalgeschichte und früheren städtischen Lebens überhaupt durch ein 52 Seiten starkes, nach den Gesichtspunkten „Baugeschichte“, „Personengeschichte“ und „Kulturgeschichte“ bearbeitetes Register von Kuno Müller nun wesentlich leichter ausgewertet werden kann. H. D.

Kalender 1942

Pfarrer Künzles Volkskalender. 21. Jahrg., 144 S. Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Fr. 1.15.

Der bekannte reich illustrierte Kalender bietet wieder vielseitigen Aufschluss über Sammeln, Anbau und Verwendung der Heilkräuter, daneben wertvolle hygienische Ratschläge und was sonst zu einem guten Kalender gehört (Geschichten, Jahreschronik usw.).

Walliser Jahrbuch. 11. Jahrgang, 96 Seiten. Augustinus-Druckerei, St. Maurice. Fr. 1.20.

Der Kalender ist wieder ein Walliser Heimatbuch geworden, das auch andern Schweizern Lehrreiches und Schönes zu sagen hat. Besonders wird unsere Leserschaft das Lebensbild des verstorbenen Domherrn Jos. Werlen interessieren, der das Jahrbuch seit seinem Entstehen liebevoll betreute.

Benzigers Einsiedler Kalender. 102. Jahrg. Verlagsanstalt Benziger, Einsiedeln. Fr. 1.20.

Neben mancherlei volkstümlich Behelndem (u. a. einem illustrierten geschichtlichen Beitrag von P. Rud. Henggeler: „Die Einsiedler Mirakelbücher und Votivtafeln“, einem Artikel von Ferd. Bolt über die Entstehung unserer Familiennamen) enthält der altbekannte Kalender Erzählungen, Weltrundschau, Totentafel usw.

Schweizer Rotkreuzkalender. 20. Jahrg., 164 Seiten. Verlag Hallwag A.-G., Bern. Fr. 1.20.

Er dient der Unterstützung des Roten Kreuzes und bietet allerlei Behelndes (u. a. „Die Arbeit des Roten Kreuzes im Kriege“) und Unterhaltendes; dazu Bildtafeln von Schlachtdenkmälern.

Schweizerischer Blindenfreund-Kalender. 21. Jahrg., 132 S. Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, Bern. — Fr. 1.20.

Der Herausgeber — Schweizerischer Blindenverband — bezweckt mit dem Kalender nicht nur die sehr unterstützungswürdige Selbsthilfe, sondern auch Aufklärung über das Blindenwesen und anderes, dazu gute Unterhaltung. H. D.

Kalender für Taubstummenhilfe. 128 S. Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, Bern. Fr. 1.20.

Die Gelder, die dem Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe aus dem Ertrag seines Kalenders zufließen, kommen restlos den Taubstummen zugut. Der Kauf dieses reichhaltigen, viel Wissenswertes und Unterhaltendes vermittelnden Kalenders dient so gleichzeitig der Unterstützung einer guten Sache.

Mitteilungen

Kurs für Bibl. Geschichte und Katechese

für die Bezirke Gossau, Wil und Untertoggenburg, Montag und Dienstag, den 22. und 23. Sept. 1941, in Gossau (Notkerschulhaus).

Erster Kurstag:

10—11 Uhr: *Eröffnung* und *Vortrag* über die Bibel von Pfarrer E. Benz;

11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: *Katechese* über die Bibel für Sekundarschule, Pfarrer Brühlmann;

2—3 Uhr: *Vortrag* über *Darbietung der Bibl. Geschichte*, H. Leo Bossart — *Lektion* mit *Unterstufe*: Die Sintflut. — *Diskussion*.

3—4 Uhr: *Vortrag* über *Praktische Zielsetzung* in der Bibl. Geschichte, Sr. Eugenia Maria Egloff — *Lektion* mit *Sekundarschülerinnen*: Paulus in Antiochien — *Diskussion*;

4—5 Uhr: *Vortrag* über *Psychologische Vertiefung* in der Bibl. Geschichte, Herr Joh. Schöbi — *Lektion* mit *Oberstufe*: Der Knecht des Hauptmanns — *Diskussion*.

Zweiter Kurstag:

10—11 Uhr: *Vortrag* über *Kulturelles aus dem Hl. Land*, H. H. Prof. Dr. Leo Häfeli, Pfr. in Baden;

11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: *Katechese* für die *Unterstufe*: Ueber die Erlösung, H. H. Kaplan Hermann, Gossau;

2—3 Uhr: *Vortrag* über das *Bild in der Bibl. Geschichte*, Herr Wilh. Schirmer — *Lektion* mit 3. Klasse: Josephs Erhöhung — *Diskussion*;

3—4 Uhr: *Vortrag* über das *Zeichnen im Religionsunterricht* mit *Demonstrationen* (Faustskizzen), Herr Richard Moser;

4—5 Uhr: *Vortrag* über *Verwertung der Heimat im Religions-Unterricht*, Pfr. E. Benz, Niederbüren.

N. B. Mit dem Kurs ist eine Ausstellung von biblischem Bildmaterial verbunden. Es wird Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen geboten. Die Anmeldungen hiezu werden je vormittags bei Beginn des Kurses entgegengenommen. Die Teilnahme steht auch Lehrkräften aus andern Bezirken und Kantonen offen.

Nüchternheitsunterricht und Ernährungsfragen

8. Lehrerbildungskurs des schweiz. Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, 26.—28. Sept. 1941 in der Aula der Universität Basel.

Kursprogramm:

Freitag, den 26. September:

15.00 Uhr: *Eröffnung*, *Mitteilungen*: A. Glatz, Lehrer. — *Begrüßungsansprache* durch den *Vorsteher* des Erziehungs-Departements, Reg.-Rat Dr. C. Miville. — *Der heutige Stand der Ernährungsfragen*: Priv.-Doz. Dr. med. H. Kapp. — *Auswertung* im Sprach-

und Geschichtsunterricht: E. Grauwiler, Lehrer, Liestal. — Auswertung im Zeichnen: P. Hulliger, Lehrer. — Diskussion, geleitet v. A. Glatz, Lehrer. — Führung durch die Ausstellung: P. Schoch, Lehrer. — Kostproben: G. Bossert, Kochlehrerin. — Filmvorführungen.

20.15 Uhr: *Abendunterhaltung* im Saal des Kaufmännischen Vereins, Aeschengraben 15: Dr. h. c. Kellerhals, Altdirektor, Witzwil, berichtet über die Arbeit von Gefangenen und Trunksüchtigen im Interesse der Lebensmittelversorgung unseres Landes. Mit Lichtbildern. — Musikalische Einrahmung. *Samstag, den 27. September:*

8.00 Uhr: Eröffnung, Mitteilungen: G. Gerhard, Lehrer. — *Bedeutung der Alkoholfrage in unserer Zeit:* Dr. med. E. Löliger, Münchenstein. — *Methodische Winke für den Unterricht:* H. Stucki, Lehrer, Fägswil-Rüti (Zch.). — Pause. — Kostproben: G. Bossert, Kochlehrerin. — *Hilfsmittel für den Unterricht:* M. Javet, Lehrer, Bern, Dr. med. et phil. A. Zeller. — *Die heutige Lage der Schweiz:* Dir. L. Groschupf.

14.00 Uhr: *Demonstrationen und Versuche:* Unser Obst, Konservieren mit und ohne Zucker: Dr. M. Oettli, Lausanne. — Von der Kartoffel: Dr. med. et phil. A. Zeller. — Auswertung im Naturkunde- und Geographieunterricht: G. Gerhard, Lehrer. — *Bedeutung der Ernährungsfrage und die Nüchternheit für Jugendbewegung, Freizeit, Sport und Ferien:* Dr. med. G. Mattmüller, Dr. med. et phil. A. Zeller, G. Bossert, Kochlehrerin. — Führung durch die Ausstellung: P. Hulliger, Lehrer. — Kostproben: G. Bossert, Kochlehrerin. — Diskussion, geleitet v. G. Gerhard, Lehrer. — Filmvorführungen.

20.15 Uhr: *Abendunterhaltung* im Saal des Kaufmännischen

Vereins, Aeschengraben 15: Ernst Balzli, Grafenried, liest aus seinen Werken. — Musikalische Darbietungen.

Sonntag, den 28. September:

9.00 Uhr: *Führungen.* Wir möchten unsern verehrten Gästen einmal das neue Basel zeigen: Rheinhafen, moderne Bauten (Kantonalbank, Spiegelhof, Wohnkolonie, Schulhaus auf dem Bruderholz), Werke der modernen öffentlichen Kunstpflege, Bildersammlung des XIX. und XX. Jahrhunderts. Den Teilnehmern soll zudem von Turmeshöhe herab die geographische Lage unserer Stadt erläutert werden.

14.00 Uhr: *Besuch des Zoologischen Gartens.*

Der Nachmittag wird auch dem gemütlichen Beisammensein der Kursteilnehmer mit den Basler Kollegen gewidmet sein.

Die *Kurskarte* kostet Fr. 3.— und berechtigt zur Teilnahme an allen Kursdarbietungen. Besucher einzelner Vorträge oder Vorführungen lösen eine *Halbtagskarte* zu Fr. 1.—. Alle Anmeldungen und Kartenbestellungen, sowie sämtliche Anfragen, die den Kurs betreffen, sind zu richten an G. Gerhard-Belz, *Neuweilerstr. 66, Basel, Tel. 4.56.74.*

Exerzitien im St. Josefshaus Wolhusen (Luz.)

Für Lehrer: Vom 29. Sept. bis 2. Okt., abends. — Thema: „*Christus, die Antwort auf unsere grossen Fragen*“. Leiter: H. H. P. Loetscher S. M. B.

Für Lehrerinnen: Vom 6.—11. Oktober, morgens (4 Tage). Leiter: H. H. P. Gratian O. Cap.

Die Exerzitien beginnen am erstgenannten Tag abends 19.30 Uhr.

Anmeldungen sind erwünscht an das Exerzitienhaus Wolhusen. Tel. 6 50 74.



Schutzmarke
„Eiche“

Schulmaterialien

Schulhefte, unsere Spezialität aus eigener Fabrikation
Schriftreformfedern Brause, Soenneken, Heintze & Bl.
Zeichenpapiere weiss und farbig
Mal- und Zeichenartikel
Reissbretter, Reisszeuge
Lehrmittel und Physikalien
Schulbilder über alle Unterrichtsgebiete
Wandtafeln und Zubehörmaterialien

Unverbindliche Offerten, Mustervorlage und Beratung durch:

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf — Fabrikation und Verlag